





DANKE, DASS SIE UNS GEWÄHLT HABEN

Sie haben gerade ein innovatives Produkt erworben, das unter Berücksichtigung der Anwendungsdetails und der Qualität seiner Komponenten entwickelt wurde.

Sie werden viele Ideen und technische Lösungen finden, die Ihr Flugerlebnis angenehmer machen.

Unser größter Wunsch ist, dass Sie Spaß haben und mit unserem Modell schöne Momente im Freien verbringen können.

Bitte beachten Sie, dass dieses Modell zum Spaß und nicht für den Wettbewerb entwickelt wurde.

GRÜSSE SEHR SORGFÄLTIG
DAS TEAM INNOVATIERT









BITTE LESEN SIE DIESES HANDBUCH SORGFÄLTIG DURCH, BEVOR SIE BEGINNEN

	A	
1		

VORSICHT!

Ferngesteuerte Modelle und ferngesteuerte Flugzeuge sind kein Spielzeug. Der Zusammenbau, die Wartung und der Betrieb dieses Modells erfordern ein hohes Maß an technischem Wissen und Aufmerksamkeit sowie beträchtliches Geschick und Disziplin das Flugfeld. Fehler beim Bau und späteren Betrieb dieses Produkts können zu schweren Verletzungen oder Tod sowie zu Sachschäden führen. Wir empfehlen, Vorerfahrungen mit kleineren und leichteren Modellen zu haben. Simulatoren können auch viel helfen und uns Ärger ersparen.

Bevor Sie das Modell zum ersten Mal fliegen, ist es unerlässlich, eine speziell darauf ausgelegte Versicherungspolice abzuschließen die Risiken, die es verursachen könnte.

Weitere Informationen finden Sie auf der . ______
Seite der ANAC und des argentinischen

für wodellflugzeuge www.faa.org.ar

www.anac.gov.ar

WO FLIEGEN? ALLGEMEINE ÜBERLEGUNGEN ZUR FLUGZEUGMODELLIERUNG.

Habe folgende Überlegungen:

Fliegen Sie niemals mit Ihrem EXO 250 in einem Naturschutzgebiet oder einem anderen geschützten Ort. Bitte stören Sie die Tiere nicht. Bäume und Sträucher sind der natürliche Lebensraum vieler Vögel und dienen ihnen auch als Nistplätze und allgemeiner Schutz.

des Piloten. Nachts nicht fliegen

öffentlichen Raum.

in der Höhe, noch auf Gebäuden

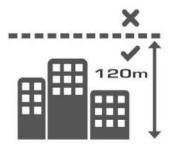
von Fahrzeugen, Booten, Haus oder 5,5 km von einem Flughafen entfernt, Personen Flugplatz oder Hubschrauberlandeplatz.



Fliegen Sie immer in Sichtweite



Fliegen Sie nicht im



Fliegen Sie nicht höher als 120 m



Fliegen Sie nicht weniger als 30 m. Verboten, weniger als zu fliegen

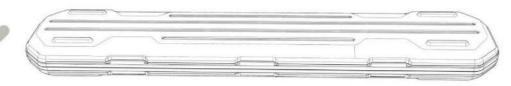








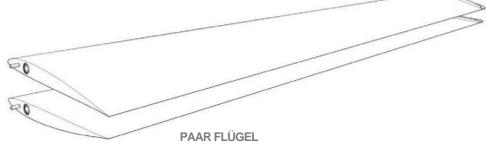




*OPTIONALE TRAGETASCHE



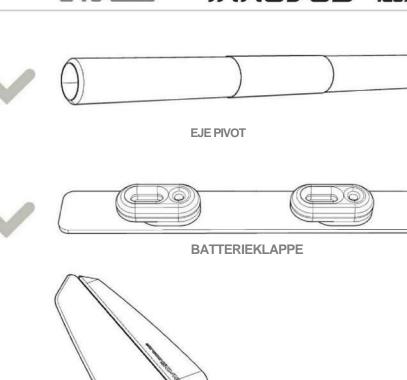
RUMPF, OHNE ELEKTRONIK



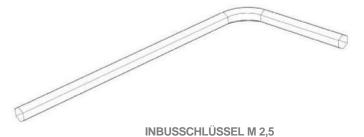


HANDBUCH

NICHT ENTHALTEN: FUNKGERÄTE NOCH BATTERIE (LIPO).



RUDER



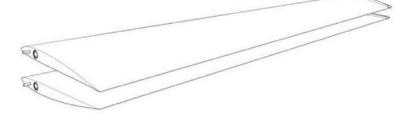








VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE PFLEGE DER FLÜGEL





DER KERN VON (EPS) KANN ZERSTÖRT WERDEN, WENN SIE EINER TEMPERATUR ÜBER 70°C AUSGESETZT WERDEN!



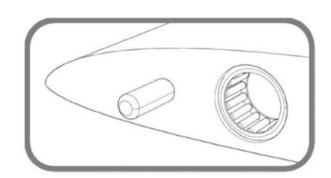
DIE FLÜGEL WURDEN ENTWORFEN, UM DIE FLIEGERBEMÜHUNGEN ZU UNTERSTÜTZEN, VERSUCHEN SIE NICHT, SIE ZU VERBIEGEN ODER ZU ZERQUETSCHEN. BEHANDLUNG SOLLTE SORGFÄLTIG SEIN.



VERWENDEN SIE KEINE LÖSUNGSMITTEL ODER AGGRESSIVE MITTEL, UM DEN FLÜGEL ZU REINIGEN.

HALTEN SIE DIE FLÜGELLAGER SAUBER UND STAUBFREI.

SCHMIEREN SIE DIE LAGER NICHT (DAS VERHINDERT DAS ANBRINGEN VON STAUB). NACH JEDEM FLUG SOLLTEN SIE EINE PRÜFUNG DER FLÜGEL MACHEN UND DIE INTEGRITÄT DES FLÜGELS IST NACH IHREN KRITERIEN, UM EINEN ANDEREN FLUG ZU MACHEN.



SPANNWEITE:





TECHNISCHE DATEN

RUMPFLÄNGE:.....1,78 m FLÜGELFLÄCHE: 53,7

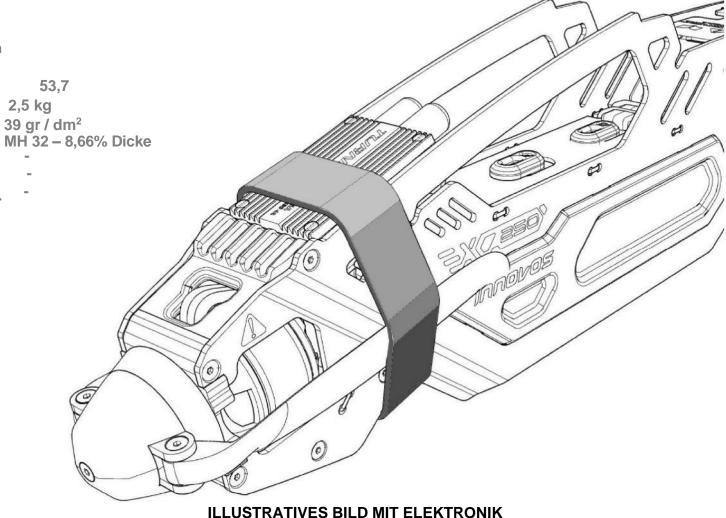
dm² FLUGGEWICHT ca.: 2,5 kg **CARGA ALAR:** 39 gr / dm² PERFIL ALAR:

2,56 m

MOTOR: Propeller: ESC:



UNFÄLLE VERMEIDEN



UM UNFÄLLE MIT DEM PROPELLER ZU VERMEIDEN, EMPFEHLEN WIR IHNEN, IMMER DEN SICHERHEITSGURT ZU LASSEN. ENTFERNEN SIE ES NUR, WENN ES FLIEGEN KANN.







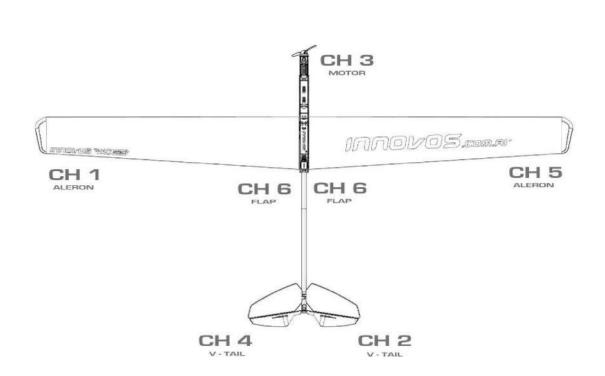
FUNKTIONEN / BEDIENELEMENTE

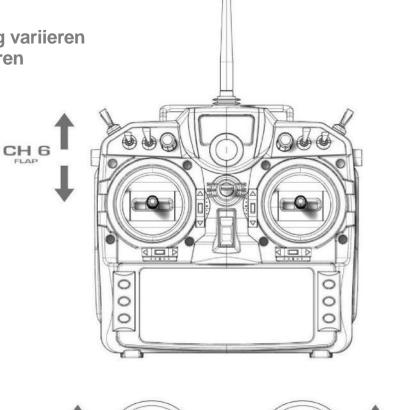
MOTOR: (KANAL 3)

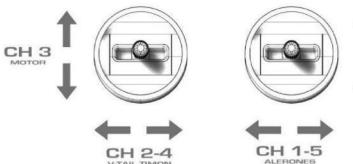
Querruder: (KANAL 1 – 5) Dies kann je nach Modell Ihrer Steuerung variieren

FLAPS: (KANAL 6) Dies kann je nach Modell Ihrer Steuerung variieren

RUDER V-LEITWERK: (KANAL 2 – 4) STEUERUNG - TIEFE







CH 2-4









INSTALLATION DES EMPFÄNGERS (nicht mitgeliefert)

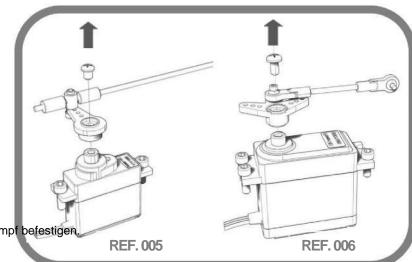
Der Empfänger der Funkanlage befindet sich im hinteren Teil des Rumpfes. (REF. 001). Sie müssen alle Kabel der Servos in ihrem jeweiligen Kanal anschließen und ihren korrekten Betrieb überprüfen.

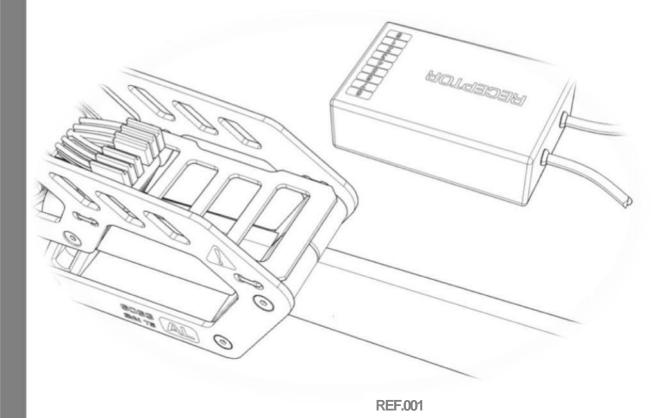


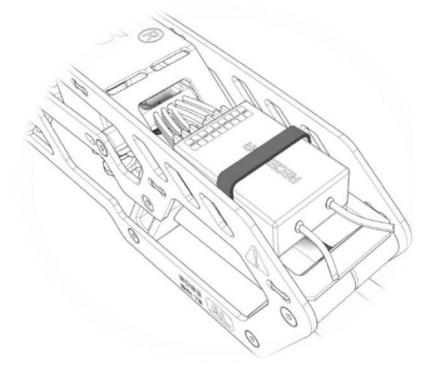
SIE MÜSSEN VORHER ALLE HEBEL DER SERVOS ENTFERNEN, DAMIT SIE SICH FREI BEWEGEN KÖNNEN (SIEHE REF. 005 UND REF. 006)

Sie müssen die Querruder, Klappen und das V-Leitwerk-Seitenruder

konfigurieren. Sobald alles getestet wurde, können Sie den Empfänger mit einem Kabelbinder (REF.002) am Rumpf befestigen.







REF.002





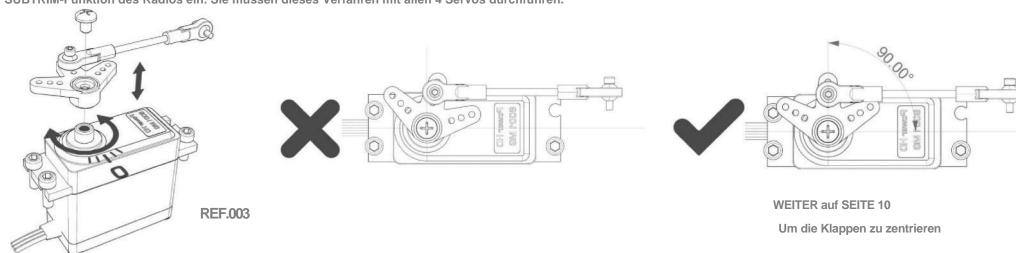


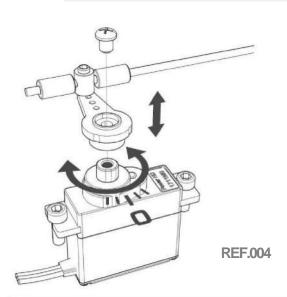
SERVOSZENTRIERUNG

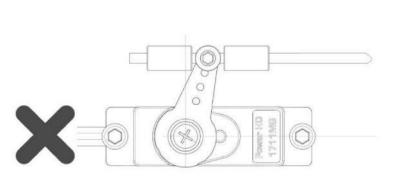


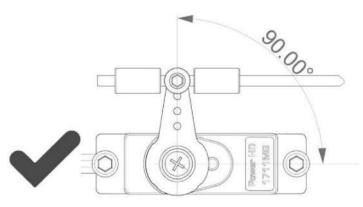
FÜR DIE KALIBRIERUNG DER KLAPPE, QUERRUDER UND RUDER MÜSSEN WIR ZUERST DIE SERVOS ZENTRIEREN.

Schalten Sie das Flugzeug und das Funkgerät ein (mit Werkseinstellungen) und führen Sie den Servohebel in die Zahnachse ein und stellen Sie sicher, dass er sich in einem 90-Grad-Winkel befindet. Falls er nicht bei 90 Grad liegt, weil die Verzahnung der Servokrone es nicht zulässt, stellen Sie den CHANNEL mit der SUBTRIM-Funktion des Radios ein. Sie müssen dieses Verfahren mit allen 4 Servos durchführen.









WEITER SEITE. 11







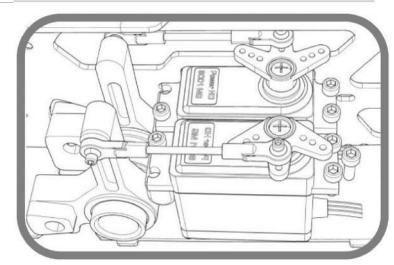


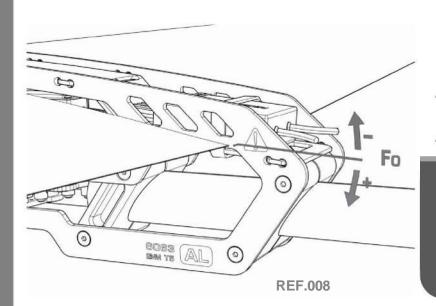
KLAPPEN UND QUERRUDER ZENTRIEREN



Dieses Flugzeug wurde mit rotierenden Flügeln konstruiert, die zwei Funktionen gleichzeitig erfüllen können, Querruder und Landeklappen. Es ist SEHR WICHTIG, dass sich die Mitte der FLAP in der Position (F0) Flügelsehnenwinkel +1,5 Grad (REF.008) befindet, wenn sie nicht zentriert ist, kann das Flugzeug nicht fliegen und am Ende abstürzen.

Nach einigen Flügen können Sie je nach gewünschtem Flugstil Anpassungen vornehmen.





POSITIONEN / FLÜGEL SEHNENWINKEL

BEZUG F0 = 0° = HECKAUSLEGER

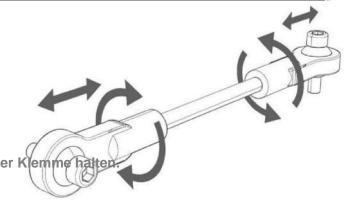
+2,35° = Normaler Flugwinkel. +4,5° = Winkel für Start/Landung

+6,5 = Hoher Hubwinkel für niedrige Geschwindigkeit. Wendigkeit schwierig.

EINSTELLUNG

Um den FLAP zu zentrieren, befolgen Sie die nachstehenden Schritte.

Mit den Flügeln in ihrer Position und verankert, muss F0 mit dem Servo in Position 0 übereinstimmen (siehe Ref.003 PAG 9). Dies sollte bei eingeschaltetem Radio und eingeschaltetem Flugzeug erfolgen. Wenn eine Einstellung erforderlich ist, müssen Sie die Steuerstange mit den Gabelköpfen entfernen, und Sie können jeden Gabelkopf drehen, indem Sie ihn an- oder abschrauben, um den Abstand zwischen ihnen zu ändern, maximal 2 Umdrehungen pro Gabelkopf. Sie müssen die Metallstange mit einer Klemme halte







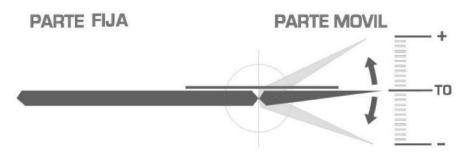


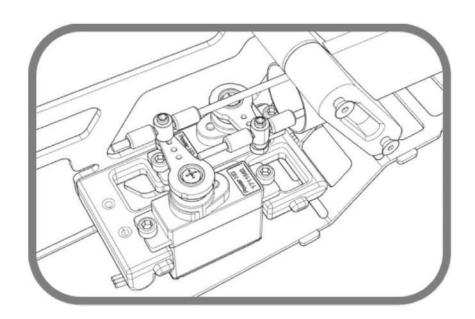
V-HECK RUDER ZENTRIERUNG



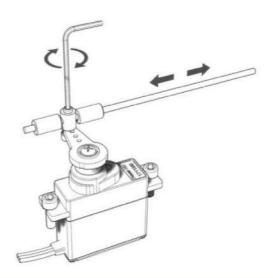
Um die Ruderruder zu zentrieren, sollten Sie T0 machen stimmen mit dem Servo in Position 0 überein (siehe Ref.004 PAG 9).

Positionsanpassungen (T0) auf beiden Steuerflächen sollten immer bei eingeschaltetem Funkgerät und eingeschaltetem Flugzeug vorgenommen werden.





Wenn es nicht ausgerichtet ist, müssen Sie die Gleitanschläge verschieben, dann die Schraube lösen, die die Stange hält, und sie verschieben, bis sie einrastet. der bewegliche Teil bleibt auf T0 (benutzen Sie ein Lineal und stützen Sie es auf der Innenseite des Ruders ab), ziehen Sie dann die Schraube wieder vorsichtig fest und Schieben Sie die Verschlussanschläge zurück gegen das Schraubenrohr. VORSICHT BEIM LAUFEN DEN SERVO NICHT MIT ZWANG ERZWUNGEN DIE HALTESTELLEN



STRECKEN:

Das bewegliche Teil muss sich von Position T 0 auf – 25 mm und + 25 mm bewegen.







WELCHE BATTERIE KAUFEN?

Obwohl wir wissen, dass die Entwicklung von Batterien boomt und die Kapazität im Verhältnis zum Gewicht steigen wird.

Um eine Batterie für dieses Modell zu wählen, empfehlen wir Ihnen, einige Eigenschaften zu beachten.

TYP: LIPO 3S (11,1 V) oder 4S (14,8 V) Abhängig von Motor und Flugmodus.

ABMESSUNGEN: Der Akku darf nicht überschreiten: Länge 160 mm x Breite 32 mm x Höhe 55 mm.

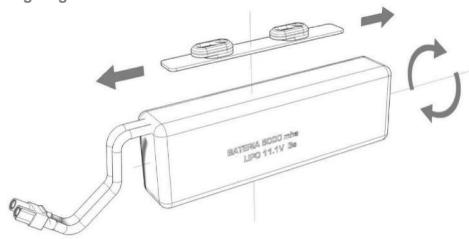
GEWICHT: Es sollte zwischen 300 g und 400 g liegen. (Wenn es nicht in diesem Bereich liegt, müssen Sie mit zusätzlichem Gewicht ausgleichen).

ANSCHLUSSBLATT: XT60.

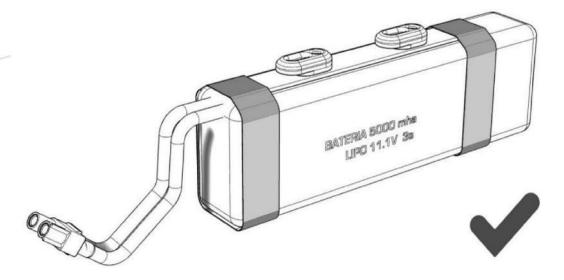


FLUGZEUGWAAGE

Die Akkuhalterung wurde so konzipiert, dass Sie das Gewicht Ihres Akkus nach vorne oder hinten drücken und damit das Flugzeug ausbalancieren können.



Bewegen Sie die Halterung über die Batterie und verankern Sie sie provisorisch, um es im Flugzeug platzieren zu können und überprüfen Sie Ihr Guthaben. Falls Sie Gewicht hinzufügen müssen, empfehlen wir, es an der Vorderseite Ihres Akkus anzubringen, damit Ihr Flugzeug beim Austausch immer richtig ausbalanciert ist.



Sobald Sie das Gleichgewicht gefunden haben, müssen Sie die Halterung mit ZWEI Klebebandwicklungen an der Batterie verankern. Dieses Band muss stark sein, damit es sich bei einem Unfall nicht von der Halterung löst.









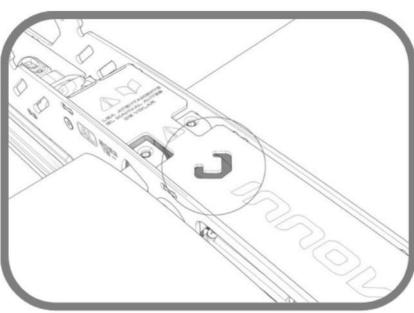
AUSGLEICH IHRES EXO-250

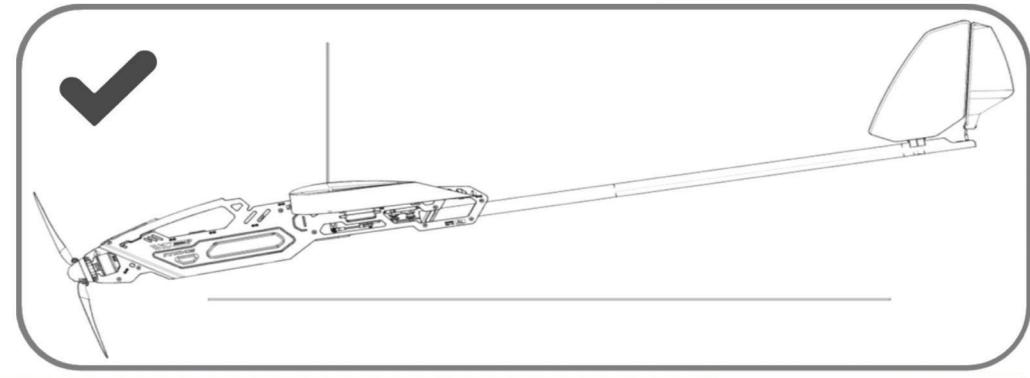
Sie müssen zuerst Ihr Flugzeug an dem Haken über dem Drehpunkt der Flügel aufhängen. (Das Flugzeug muss vollständig zusammengebaut sein, Flügel, V-Leitwerk und Batterie).

Der Ausgleich erfolgt grundsätzlich mit dem Standort der Batterie. (siehe Batteriebilanz).

Der Winkel, den das Flugzeug erreichen soll, sollte leicht nach vorne geneigt sein.

Die Neigungsgrade hängen vom Geschmack jedes Piloten ab.













WARNHINWEISE FÜR DEN UMGANG MIT LITHIUM-IONEN-BATTERIEN



Verfahren, die, wenn sie nicht korrekt befolgt werden, die Wahrscheinlichkeit von Sachschäden, Kollateralschäden und schweren Verletzungen verursachen.

Für die Zwecke dieses Dokuments werden Li-Ionen-, Li-Po-, Li-Fe-NiXX- oder jede andere Zusammensetzung von Batterien als "Batterie" bezeichnet.

Manipulation und Speicherung

- Verändern, durchstechen oder stoßen Sie niemals Batterien oder deren Komponenten.
- Verbinden Sie die Anschlüsse nicht direkt mit Metallgegenständen. Dadurch werden die Batterien kurzgeschlossen, was zu Hitze und elektrischem Schlag führt. (kann mit Batterieexplosion enden).
- Bewahren Sie niemals lose Batterien in einer Kiste auf, die Metallteile enthält wie: Muttern, Schrauben, Nägel, Drähte, Blech usw. Dies kann dazu führen, dass sich die Klemmen miteinander verbinden und einen Kurzschluss verursachen.
- Setzen Sie Akkus niemals extremen Temperaturen oder direkter Sonneneinstrahlung aus. Der Temperaturbereich muss zwischen 4 y 49 °C.
- Überprüfen Sie immer die Spannung von Batterien, die länger als sechs (6) Monate außer Betrieb waren.
- Laden/Lagern Sie Batterien immer in einem feuerhemmenden, nicht leitenden Behälter oder Beutel.
- Lagern Sie die Batterien für beste Ergebnisse bei etwa der Hälfte der auf dem Batterieetikett angegebenen Kapazität.

Vor der ersten Ladung

- Führen Sie eine Sichtprüfung der Batterie durch und suchen Sie nach Schäden oder anderen Unregelmäßigkeiten, die einen Kurzschluss verursachen können.
- Vergewissern Sie sich, dass der Pluspol der Batterien mit dem Pluspol des Ladegeräts verbunden ist. Überprüfen Sie die Polarität mit einem Voltmeter, wenn Sie sich nicht sicher sind.
- Überprüfen Sie die Spannung der Batterien mit einem Voltmeter, um sicherzustellen, dass die Batterien die richtige Spannung haben und Kapazitäten, die auf dem Etikett angegeben sind.

BEDIENUNGSANLEITUNG v 2.05 -022





Aufladen

Beziehen Sie sich immer auf das Handbuch des Ladegeräts für angemessene Sicherheitsverfahren. Beachten Sie zusätzlich zum Handbuch des Ladegeräts die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um mögliche Sachschäden und Verletzungen zu vermeiden.

- Verwenden Sie immer ein kompatibles Ladegerät mit symmetrischem Modus speziell für die von Ihnen verwendete Batteriechemie.
- Laden Sie Batterien immer in einem offenen Bereich, entfernt von brennbaren Materialien.
- Akkus nicht im Modell laden.
- Laden Sie keine Batterien auf, die sich heiß anfühlen (über 40°C).

Fassen Sie Batterien erst an, wenn sie abgekühlt sind.

- Stellen Sie das Ladegerät immer auf die auf dem Batterieetikett angegebene Zellenzahl ein.
- Laden Sie Akkus niemals mit einer Rate von mehr als 1C auf (ein (1) Mal die Akkukapazität in Amperestunden).
- Batterien niemals im Auto laden. (ES IST EINE LEICHT ENTZÜNDLICHE UMGEBUNG) •

Laden Sie Batterien niemals unbeaufsichtigt auf.

- Halten Sie immer einen Feuerlöscher der Klasse D bereit.
- Überprüfen Sie vor jedem Ladevorgang immer die Spannung der Batterien, um sicherzustellen, dass sie mindestens der sicheren Mindeststartspannung entsprechen.
- Überladen Sie Batterien niemals über die auf den Batterieetiketten angegebene Kapazität hinaus.

Entladung

- Entladen Sie Batterien niemals schneller als auf den Batterieetiketten angegeben.
- Achten Sie darauf, dass die Temperatur der Batterien die vom Hersteller empfohlenen Temperaturen nicht überschreitet.
- Batterien niemals unter die vom Hersteller angegebene Spannung entladen.

Zusätzliche Richtlinien und Warnungen

Klemmen Sie bei einem Unfall mit dem Flugmodell so schnell wie möglich die Batterie ab.

Wenn der Inhalt des Akkus mit der Haut in Berührung kommt, waschen Sie den betroffenen Bereich sofort mit viel Wasser und Seife. Bei Kontakt mit den Augen 15 Minuten lang mit viel Wasser spülen und sofort einen Arzt aufsuchen.



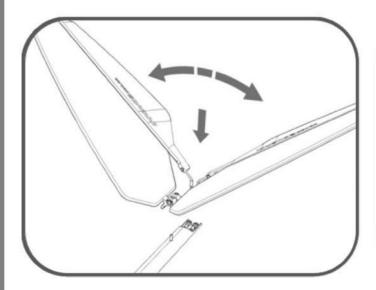


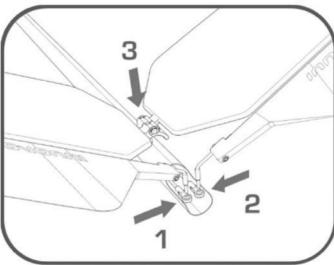


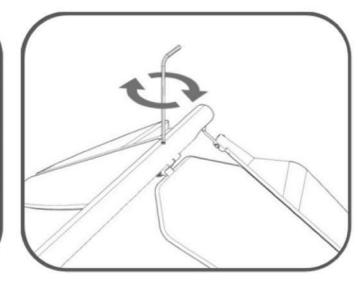
MONTAGEABLAUF - IN 3 SCHRITTEN



SCHRITT 1: MONTAGE DES STEUERS

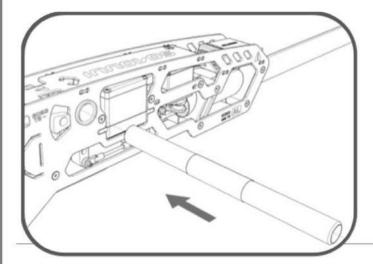


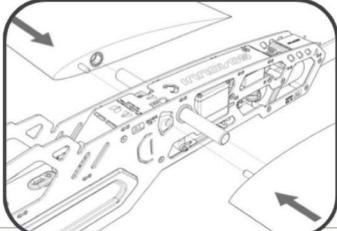


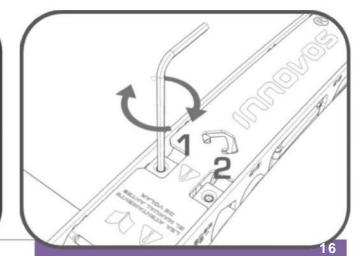




SCHRITT 2: FLÜGELMONTAGE





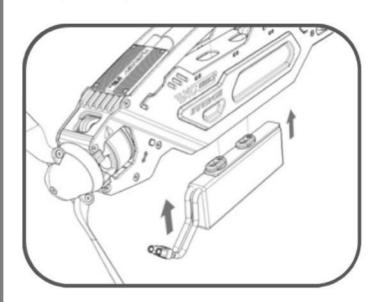


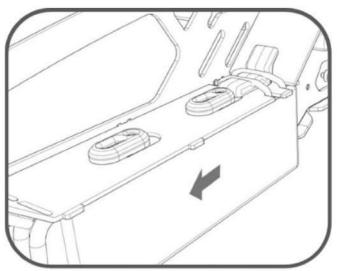


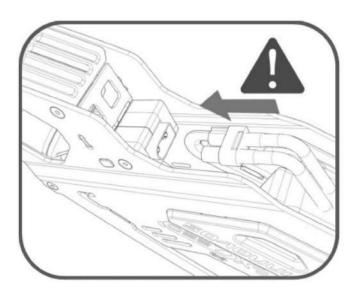




SCHRITT 3: PLATZIERUNG DER BATTERIE









ACHTUNG DAS FLUGZEUG HAT BEREITS STROM PLATZIEREN SIE DAS SICHERHEITSBAND







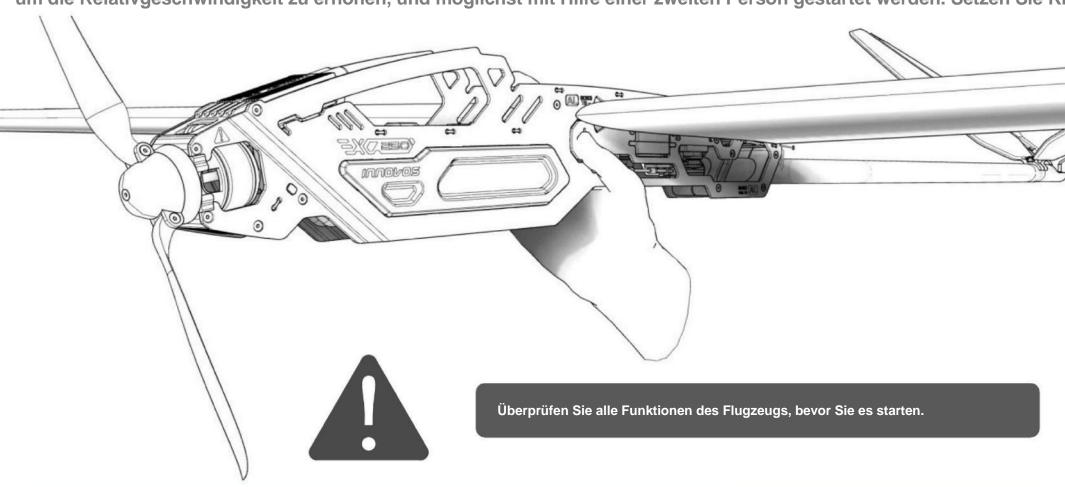
START

Vor dem Start müssen Sie einige Punkte berücksichtigen. Wir müssen den Ort vor dem Start überprüfen und

berücksichtigen: den Wind, die Bäume, die Gebäude, die Menschen, den

Landeplatz, die Entfernungen usw. Start und Landung sollten immer gegen den Wind erfolgen,

um die Relativgeschwindigkeit zu erhöhen, und möglichst mit Hilfe einer zweiten Person gestartet werden. Setzen Sie Kla

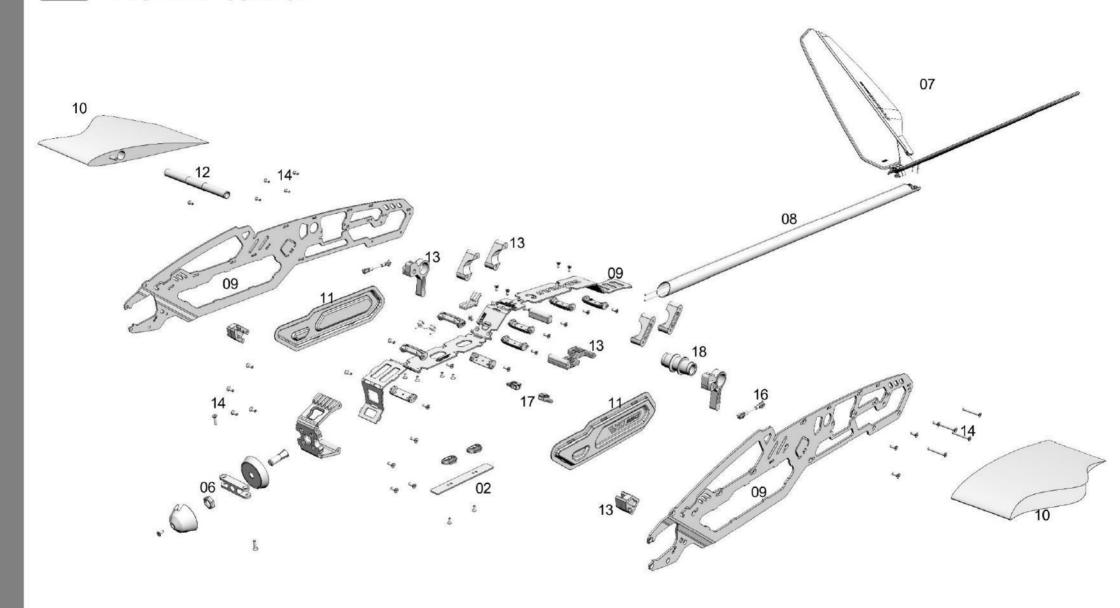




BESCHREIBUNG DER TEILE UND ERSATZTEILNUMMER



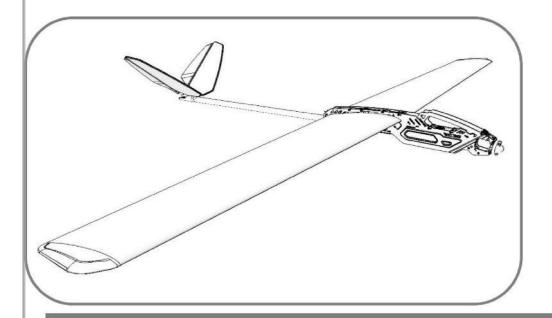
DESPIECE FUSELAJE





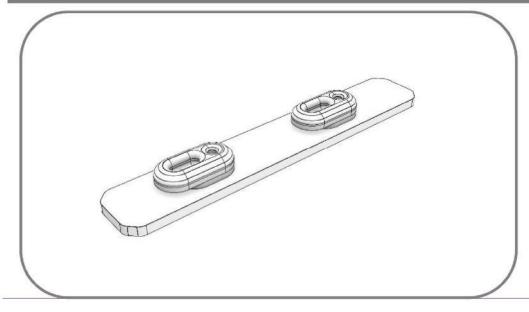


ERSATZTEILCODE



EXO-250

C-250-01-V03



BATTERIEKLEMME

C-250-02-V03

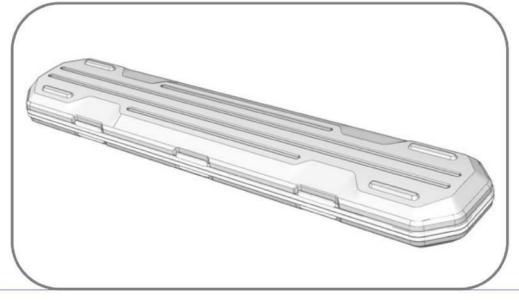






NEOPREN-TRAGETASCHE

C-250-03-V03

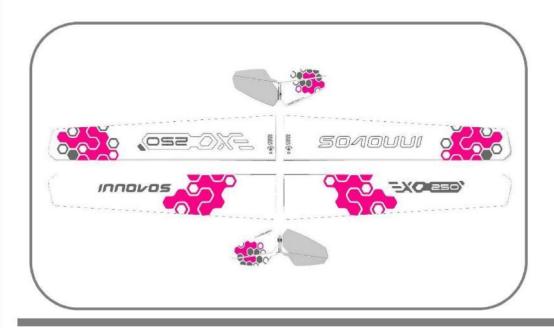


STARRE TRAGETASCHE

C-250-04-V03

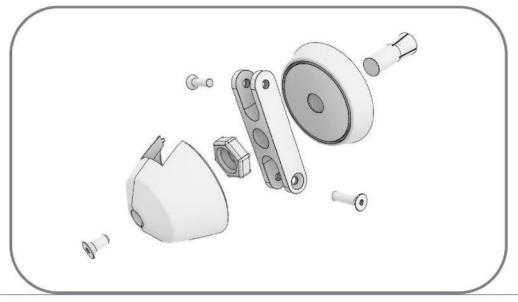






VINYL-AUFKLEBER

C-250-05-V03

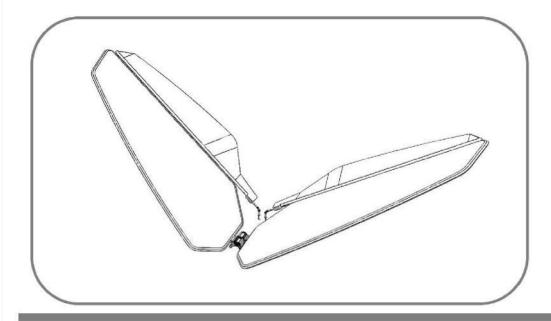


ALUMINIUM SPINNER

C-250-06-V03

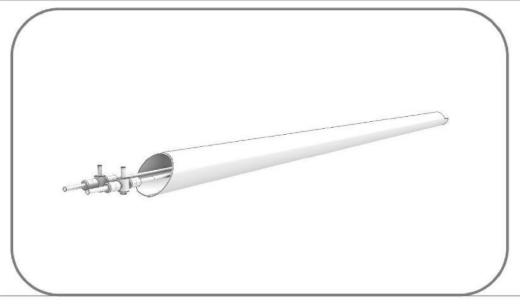






VSCHWANZ

C-250-07-V03

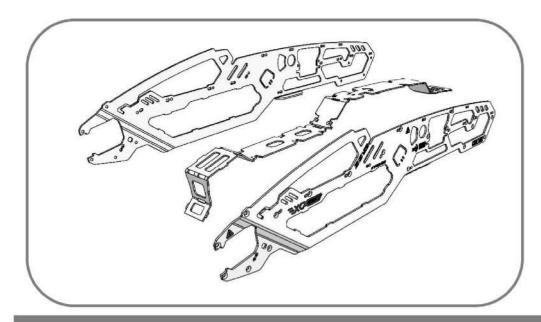


HECKAUSLEGER

C-250-08-V03

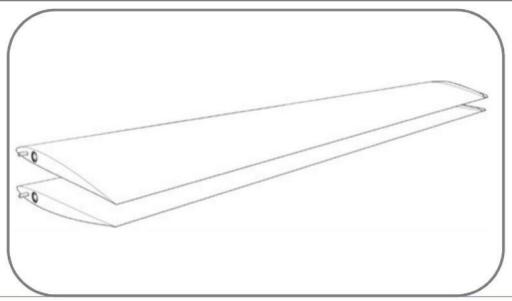






RUMPFRAHMEN

C-250-09-V03

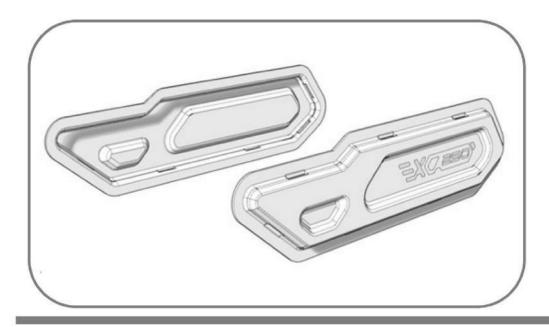


FLÜGEL

C-250-10-V03

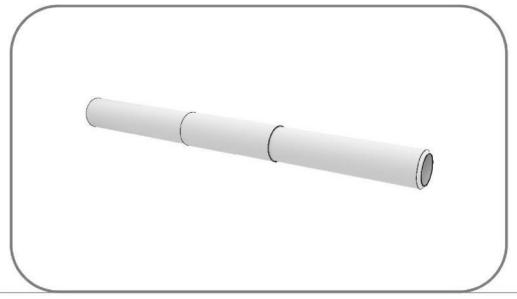






ABS-VERKLEIDUNG

C-250-11-V03

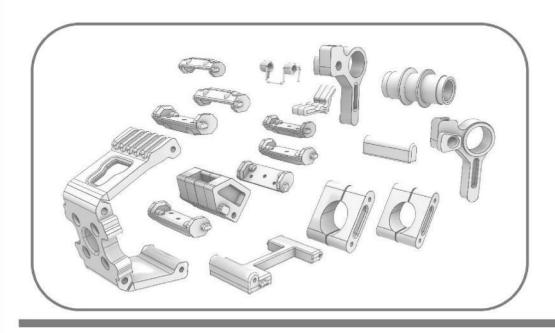


FLÜGELVERBINDER

C-250-12-V03







KUNSTSTOFFTEILE

C-250-13-V03



$$M2x8 = 2$$

$$M2x12 = 2$$

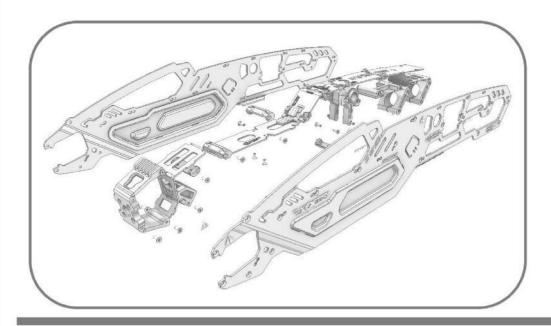
$$M5x8 = 2$$

SCHRAUBEN EXO-250 SATZ

C-250-14-V03

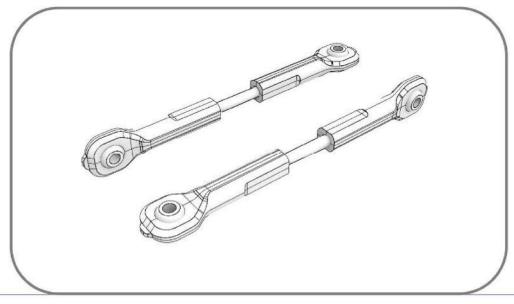






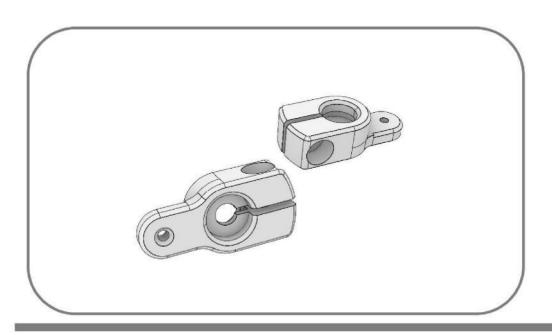
RUMPF VOLL

C-250-15-V03



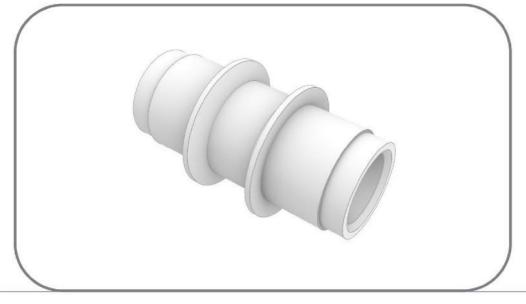
KUGEL DES SCHUBSTANGENENDES

C-250-16-V03



SERVOARME 25T

C-250-17-V03

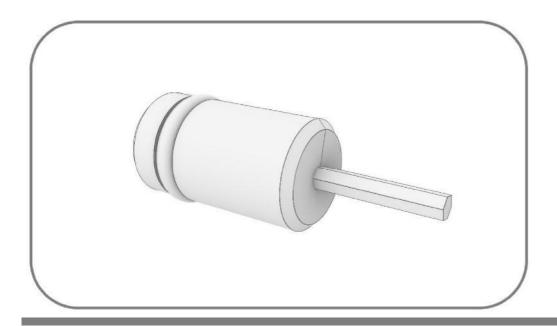


DELRIN-BUCHSE

C-250-18-V03







INBUS-WERKZEUG

C-250-19-V03